AKTUELLE NACHRICHTEN FÜR DIE REGION AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

HEG

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 54 JOBANGEBOTE ! SEITE: 23 - 26

6. NOVEMBER 2019

WOCHE	45
HE/AUFLAGE	18.913
GESAMTAUFLAGE	85.582
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:

In Engen leuchtet am 14. November die Gass' Seite 3

MGV Liederkranz Büßlingen feiert letztes Herbstfest Seite 3

Mehr Aufgaben für die Caritas Singen-Hegau Seite 5

Neuer »Blockbuster« im MAC in Singen Seite 12

Derby-Krimi zwischen Hegauer FV und FC Singen Seite 16

Engagiert

Der Seniorenrat in Hilzingen ist aktiv und engagiert. Er vertritt die Interessen der älteren Bürger der Gemeinde, möchte deren Lebensqualität im Ort optimieren und mischt sich auch kommunalpolitisch ein. Nicht nur Wanderungen, Ruhebänkle, Boule-Treffen und Computeria stehen auf seinem Programm, auch bei Gemeinderatssitzungen sind die Vertreter anzutreffen. Schließlich geht es um das Wohl der älteren Mitbürger und dafür setzen sich der Vorsitzende Manfred Hirner und seine Kollegen vom Seniorenrat mit Herzblut ein. Zuletzt war dies bei der Gestaltung des Mühlebach mit einem Spazierweg und Sitzgelegenheiten der Fall, die nun noch einmal überplant wird. Nun beschloss der Seniorenrat die Einführung eines 1 Euro-Tickets für Hilzingen und seiner Ortsteile zu beantragen, was die vorhandenen Linienbusse stärker auslasten würde. Diese Art der Bezuschussung wäre sowohl sozial als auch umweltverträglich und würde die Parkplatzsituation entspannen. Ute Mucha

mucha@wochenblatt.net

Aach/Hegau

Den Wald für die Zukunft machen

Revierleiter Hornstein mahnt zum Handeln gegen das Absterben von Wald / von Ute Mucha

In den letzten eineinhalb Jahren hatte Werner Hornstein viele schlaflose Nächte. Der 51-Jährige aus Aach ist Förster mit Leib und Seele, dem das leise Sterben des Waldes zu schaffen macht. Als Diplom Forstingenieur ist er seit 2002 im Hegau tätig und für den Forst in den Gemeinden Aach, Mühlhausen-Ehingen, Hilzingen und ab 2020 Volkertshausen zuständig.

Sieht fast wie ein Kunstwerk aus: Revierleiter Werner Hornstein zeigt die von Borkenkäfern geschädigte Baumrinde. *swb-Bild: mu*

Eine anspruchsvolle Aufgabe, die neben umfangreicher Fachkenntnis auch Weitsicht erfordert und die Liebe zur Natur voraussetzt. Ein Beruf, der aber gar nicht viel mit dem romantischen Klischee vom Waidmann mit Flinte und Dackel gemein hat, betont Werner Hornstein.

Dazu ist die Lage viel zu ernst. Die beiden heißen Sommer in 2018 und '19 haben auch sein Revier arg in Mitleidenschaft gezogen und stellen den Wald vor eine schwere Belastungsprobe. »Die Hitze, die lange Trockenheit und verschiedene Borkenkäferarten lassen die Bäume sterben und vertrocknen und führen dazu, dass die Wasservorräte schwinden«, erklärt der Forstfachmann. Die Folgen sind alarmierend: Da die kranken Bäume gefällt werden müssen entstehen Lücken im Wald, was ihn anfälliger für Stürme macht und den Kühlungseffekt verringert. Und wirtschaftlich ist dieses Szenario ein massiver Schaden für die kommunalen wie die privaten Forstbetriebe.

Allerdings gibt es auch einen positiven Aspekt: die Zahl an Bienen, Fledermäusen und Spechten nimmt mit der Anzahl der sterbende Bäume zu. Erste Alarmzeichen für den kränkelnden Baum sind die Rotfärbung der Baumkrone, dann fällt die Rinde und schließlich rieselt das Borkenkäfermehl. Zu häufig hat Hornstein diese Signale schon erkennen und danach handeln müssen. »Wir kommen gar nicht mehr nach«, klagt der Revierleiter.

Die Ursache für das massive Sterben des Waldes sieht er eindeutig im Klimawandel. Ein Thema, das in direktem Zusammenhang mit den vielfältigen Leistungen des Forstes steht. »Der Wald ist tief in unsere Kultur verwurzelt«, weiß Hornstein. Neben der seit Jahrhunderten erfolgten Nutzung dient er als Erholungsraum, dem Bodenschutz und ist Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten. Er schützt die Trinkwasserqualität, wirkt als Lärm- und Staubfilter und senkt Schadstoffe und auch CO_2.

Um diese wichtigen Aufgaben zu erhalten und zu unterstützen muss gehandelt werden, ist Hornstein überzeugt: Neben nachhaltiger Forstwirtschaft sollte auch der Einzelne das eigene Verhalten überdenken. Zum Beispiel mit einem sparsameren Umgang der Ressourcen, einer Verringerung der Mobilität und der Deckung des Energiebedarfs mit erneuerbaren Energien wie Brennholz, Pellets und Wärmepumpen. Dazu sollen eine gesunde Baummischung und neue, robuste Baumarten wie der beispielsweise Baum-Hasel angepflanzt werden.

Werner Hornstein hat den Ernst der Lage erkannt und will dem Wald wieder auf die Sprünge helfen. Er möchte das Bewusstsein der Menschen für die Bedeutung des Waldes schärfen und geht dafür auch neue Wege. Zum Beispiel mit Kindergartenkindern Waldspaziergänge zu unternehmen, in Hilzingen einen Schulwald einzurichten sowie das »Waldbaden« anzubieten. Natürlich unterstützt er Aufforstungsaktionen wie »1.000 Bäume für 1.000 Kommunen«.

»Denn man sollte nie vergessen«, so Werner Hornstein, »dass der Wald unser aller Lebensgrundlage und genau so wichtig wie Essen und Trinken ist. Deshalb sollte der Wald dauerhaft geschätzt, geachtet und geschützt werden«.

Engen

Kunst vor der neuen Stadthalle

Die neue Stadthalle in Engen soll durch ein Projekt von »Kunst am Bau« abgerundet werden. Bereits im März machten sich die Künstler Markus Brenner (Konstanz), Daniel Wagenblast (Stuttgart) und Boris Petrovsky (Konstanz) vor Ort ein Bild des Standortes vor dem Eingangsbereich der Stadthalle. Bis Januar 2020 haben sie nun Zeit, Projektvorschläge zu gestalten und einer Jury vorzulegen. Bei der hochwertigen künstlerischen Gestaltung soll der spezielle Ort und die Architektur berücksichtigt werden.

Pressemeldung

Engen

»Grüner Gockel« im Gottesdienst

Die evangelische Kirchengemeinde Engen engagiert sich auch für die Umwelt. Ein frisch gegründetes Team hat es sich zur Aufgabe gemacht, mit Aufklärung, Zielvorgaben und Handlungsvorschlägen ein umweltgerechtes und klimafreundliches Handeln in der Gemeinde zu bewirken.

Den Anstoß dazu gab der Kirchengemeinderat, der einstimmig beschlossen hatte, das Umweltmanagement der badischen Landeskirche »Grüner Gockel« einzuführen.

Nun hat das Umweltteam als ersten Schritt die Umweltleitlinien für die Gemeinde erstellt, die der KGR bestätigt hat. Am Sonntag, 10. November, um 10 Uhr, stellt das Team sich und den »Grünen Gockel« im Gottesdienst vor und gestaltet diesen mit.

Alle Interessierten aus den umliegenden Gemeinden und der katholischen Seelsorgeeinheit sind ganz herzlich eingeladen teilzunehmen, denn der »Grüne Gockel« ist deutschlandweit ein ökumenisches Projekt. Weitere Informationen dazu gibt es unter www.gruener-gockel.de.

Im Anschluss an den Gottesdienst am kommenden Sonntag, gegen 11 Uhr, wird es im Saal des Gemeindehauses eine Gemeindeversammlung geben. Zwei wichtige Themen stehen an: Die Kirchenwahl und das Bauvorhaben der Kirchengemeinde.

Für die Kirchenwahl stellen sich die acht Kandidaten vor, die für den neuen Kirchengemeinderat kandidieren. Die Wahl findet am 1. Dezember statt.

Anschließend wird über die Bauvorhaben der Kirchengemeinde berichtet, den Verkauf des Pfarrhauses und den Umbau des Gemeindehauses, informierte die evangelische Kirchengemeinde Engen.

Pressemeldung

☞ LETZTE MELDUNG

Körperstudien von Gönner

»Körperstudien – Männlicher Akt« lautet der Titel der 8. Ausstellung der Maximilian-Gönner-Stiftung, die am Mittwoch, 13. November, um 19 Uhr im zweiten Obergeschoss des Hilzinger Rathauses eröffnet wird. Für ein Jahr werden dort nun Bilder des bekannten Hilzinger Malers gezeigt.

Interessierte sind recht herzlich zur Vernissage am Mittwoch eingeladen.

Die Ausstellung kann zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses Hilzingen besucht werden.

Pressemeldung

- Anzeige -

Singen

Hallo Singen

Entspannende Massage, neue Beautyanwendungen oder kulinarische Highlights: mit Hallo Singen, heute auf **Seite 15 und 17,** wird der November alles andere als trüb. Darüber hinaus warten auf Sie jede Menge Shopping Tipps wie zum Beispiel die neue Captain Cook Automatic Uhr, die es bei Juwelier Stein gibt.

Singen

19. Martinimarkt

Am verkaufsoffenen Sonntag, 11. November, wird das gesamte Leistungsspektrum Singens präsentiert. Auch der Markt und der Martinsumzug locken tausende Besucher aus der ganzen Region in die Hegaumetropole. Ein weiteres Highlight in diesem Jahr ist die Hochzeitsmesse bei Heikorn.

Mehr auf den **Seiten 35 bis 40.**

- Anzeige -

Tebo 2000
Farben + Bodenbelagsfachmarkt
Eisenbahnstr. 12
78315 Radolfzell
Tel. 07732/58811
www.tebo2000.de

Gottmadingen

KSV-Ringer David Stumpe war zwei Mal erfolgreich.
swb-Bild: Christian Streibert

Ein Wochenende nach Maß

Am Wochenende konnten die Ringer des KSV Gottmadingen die beiden ersten Rückrundenbegegnungen gewinnen.

Nach dem 24:10-Sieg in Taisersdorf war die Stimmung in der Gottmadinger Ringer-Riege bestens. Den mitgereisten Fans wurden klasse Kämpfe geboten und der KSV gewann mit einer guten Mannschaftsleistung mit insgesamt sieben Einzelsiegen am Ende auch noch recht deutlich.

Gleich am Samstag galt es dann die weiße Weste gegen Waldkirch–Kollnau zu verteidigen. Die Gäste gelten als unbequeme Gegner, die immer für eine Überraschung gut sind. Entsprechend gefordert waren die KSVler. Zur Pause führten die Gastgeber mit 12:7 und behielten die Punkte schließlich auch zuhause.

Damit ist dem KSV Gottmadingen auch der Start in die Rückrunde gelungen. Die Umstellung der Stilarten in den Gewichtsklassen war sowohl gegen Taisersdorf als auch gegen Waldkirch für den KSV kein Nachteil. Mit einer ausgewogenen Aufstellung konnte das Team beide Kämpfe für sich entscheiden.

Am kommenden Wochenende ringen drei KSV-Mannschaften auswärts. Die Erste am Samstag in Furtwangen, die Zweite sowie die Bezirksklasse-Mannschaft der Schüler in Sulgen.

Pressemeldung

Steißlingen

Für die Sicherheit der Kinder

Die Bürgerstiftung Singen spendete der stationären Jugendverkehrsschule in Steißlingen am Dienstag der vergangenen Woche 2.250 Euro zur Beschaffung neuer Kinderfahrräder.

von Lutz Ehrhardt

Willi Streit und Conny Rappenecker von der Kreisverkehrswacht Konstanz-Hegau danken Renate Weißhaar und Thomas Hauser von der Bürgerstiftung Singen für die großzügige Spende in Höhe von 2.250 Euro. *swb-Bild: le*

Bei der Übergabe der Spende durch die Vorstandsmitglieder Renate Weißhaar und Thomas Hauser an die Schatzmeisterin Conny Rappendecker und den Vorsitzenden der Kreisverkehrswacht Konstanz-Hegau Willi Streit betonte dieser, dass eine gute und fachmännische Ausbildung der Kinder als junge Radler und damit auch Teilnehmer am Straßenverkehr von immer größerer Bedeutung sei. Für die großzügige Spende sei er daher auch besonders dankbar.

In der Jugendverkehrsschule in Steißlingen werden jährlich rund 1.300 Kinder der vierten Grundschulklasse von erfahrenen Polizeibeamten geschult. Die Schulung endet jeweils mit der Radfahrprüfung.

Das Einzugsgebiet der Jugendverkehrsschule in Steißlingen umfasst die Städte und Gemeinden Stockach, Mühlingen, Hilzingen, Engen, Büsingen, Gailingen, Singen, Rielasingen-Worblingen, Gottmadingen, Mühlhausen-Ehingen, Liggeringen, Stahringen, Güttingen, Böhringen, Steißlingen, Wahlwies, Tengen, Eigeltingen, Radolfzell, Orsingen-Nenzingen sowie die gesamte Hörire-gion.

Die Kreisverkehrswacht Konstanz-Hegau stellt für die Radfahrausbildung der Grundschulkinder den Übungsplatz, den Schulungsraum, die Lehrmaterialien sowie die Kinderfahrräder zur Verfügung. In der JVS werden 30 Kinderfahrräder vorgehalten, die je nach Rahmengröße zwischen 260 und 280 Euro kosten.

Nach durchschnittlich vier Betriebsjahren müssen die Fahrräder erneuert werden. Vor kurzem war sogar die Anschaffung von 19 Kinderfahrrädern im Wert von 5.225 Euro notwendig. Solche Kosten stellen die Kreisverkehrswacht finanziell vor große Herausforderungen.

Daher ist man der Bürgerstiftung Singen für deren großzügige Spende zur Deckung der anfallenden Kosten besonders dankbar. Damit wird gewährleistet, dass die an der Ausbildung teilnehmenden Grundschulkinder mit modernen, robusten, einfach zu handhabenden und zu wartenden Fahrrädern ihre Ausbildung absolvieren und gut gerüstet am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen können.

Die Bürgerstiftung Singen wurde im Jahr 2011 mit einem Startkapital von 300.000 Euro gegründet. Ziele der Bürgerstiftung sind: die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen, die Stärkung des sozialen Zusammenhalts und der Austausch zwischen den Kulturen und Religionen. Der Vorstand setzt sich zusammen aus Martin Spitznagel, Renate Weißhaar und Thomas Hauser.

Kontakt: Bürgerstiftung Singen, Postfach 760, 78207 Singen, E-Mail: Kathrin.jedelhauser@singen.de.

Konten Bürgerstiftung: Sparkasse Hegau-Bodensee, IBAN: DE 936925 0035 0004 4118 49 oder Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau, IBAN: DE 37 69490000 0027 8194 00.

Gottmadingen

Auf zum Brettlemarkt

Die Maxi Carvingschule veranstaltet wieder ihren traditionellen Brettlemarkt am Samstag, 9. November, in der Gottmadinger Eichendorffhalle. Die Annahme der sauberen Wintersportartikel (max. zehn pro Person) ist von 10 bis 12 Uhr. Der Verkauf findet von 14 bis 15 Uhr statt. Die Abholung des Geldes bzw. der nicht verkauften Waren ist zwischen 16 und 16.30 Uhr möglich. Die Klasse 6 der Eichendorff Realschule bietet wieder Waffeln und Kuchen an, der Erlös fließt in die Klassenkasse für ihr Landschulheim. Infos unter www.carvingschule.de.

Pressemeldung

Arlen

Fasnet bei Katzdorfer

Traditionell eröffnen die Katzdorfer Narren ihre Fasnet am 11. November, ab 19.30 Uhr im Kulturpunkt Arlen. Alle Freunde der Arlener Fasnet sind herzlich eingeladen, zusammen mit Katzen, Bauern, Mägden und Oberholzern des Narrenvereins den Beginn der wichtigsten Jahreszeit närrisch zu feiern.

Pressemeldung

Binningen

Wer schmückt Adventsfenster?

Auch in diesem Jahr soll der kleine Hegauort Binningen wieder als Adventskalender erstrahlen. Damit das gelingt, sind alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Spaß und Freude daran haben, ein Fenster zu schmücken, herzlich zur Teilnahme eingeladen. Der Erlös der Aktion soll dem Kindergarten in Binningen zugute kommen. Anmeldung bei Ulrike Maus, Telefon 07739/673 (AB).

Pressemeldung

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD
Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!
Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN
Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461
Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286
BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

Heute beachten!
Die neue
OBI
- Beilage im
WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36
Herausgeber
Verlag Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29
https://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB`s aus Preisliste Nr. 51 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im ...
A'B'C SÜDWEST
BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter
ADA Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA
WOCHENBLATT

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de
Krakauer
herzhaft mit Kümmel, im Ring oder als Presswürstle
100 g 1,05
Pfälzer Leberwurst
mit Majoran und Zwiebel, im Ring oder im Kunstdarm
100 g 1,00
Schwartenmagen
roter oder weißer / auch als Stängli mit Gurke
100 g 1,00
Hinterschinken
saftig, aus dem besten Stück der Keule
100 g 1,60
Schweinehüfte
der magere Schweinebraten aus der Keule
100 g 0,95
Hackfleisch
Rind / Schwein oder gemischt
100 g 0,88
Sauerbraten
pikant eingelegt / nur magere Keulenstücke
100 g 1,28
Rumpsteak / Roastbeef
zart gelagert / schöner Zuschnitt
100 g 2,98
Handwerkstradition seit 1907

DENZEL
METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE
Immer Dienstag vormittags: frisch gegrillte Hähnchen von 9 bis 13 Uhr
alles Gute von der Pute
Putenschnitzel
zart und mager
100 g € 1,19
immer beliebter
Schweinehals
als Braten oder als Steak
100 g € 1,09
immer wieder gut
Rinderrouladen
auch gefüllt nach Hausfrauen Art
100 g € 1,89
die beliebte Vesperwurst
Landjäger
Paar € 1,30
einfach lecker
Lachsschinken
aus unserem milden Tannenrauch
100 g € 1,89
die hausgemachten Klassiker
Weißwürste
mit Kalbskopf und frischen Peterle und Lauch
100 g € 1,19
natürlich hausgemacht
Geflügelsalat
mit viel Geflügelfleisch und Ananas
100 g € 1,49
bei allen beliebt
Kaiserjagdwurst
mit Schinkeneinlage Paprikalyoner
100 g € 1,49
würzig und mager
knackige Schüblinge
mit viel Magerfleisch und Kümmel, kesselfrisch
100 g € 1,29
Sie finden unseren Verkaufswagen jetzt zusätzlich immer mittwochs in Böhringen im Aachweg, Ecke Singener Straße, von 8.30 bis 13.00 Uhr

PLANA Küchenland
Besser PLAN A statt PLAN B
Georg-Fischer-Straße 32, 78224 Singen, www.plana.de

Wer tut was?

Die **SG TeWa** präsentiert auch in diesem Jahr wieder ein Kabarett der Spitzenklasse. Am Freitag, 8. November, 20 Uhr, ist **Uli Böttcher** mit seinem neuen Programm »Ü50 – Silberrücken im Nebel« in der Biberhalle Watterdingen zu Gast. Karten gibt es unter Telefon 0152–22975030.

Pressemeldung

Das Modell **»Bläserklasse« der Hebelschule Gottmadingen, Außenstelle Randegg, und des Musikverein Randegg** besteht seit 2017 und entwickelt sich bestens.

Die erfolgreiche Dauerkooperation von Schule und Verein startete inzwischen mit der dritten Generation. Das Land Baden-Württemberg würdigte zudem diese Musikpatenschaft mit einer Urkunde. Darüber freuten sich Musiklehrer Christian Gommel von der JMS Westlicher Hegau, die Kinder der aktuellen Bläserklasse, Dirigent Ralf Schrul und Vorstandssprecher Günter Speicher vom MV Randegg sowie die Rektorin der Gottmadinger Hebelschulen Anja Abert sehr (von links).

swb-Bild: Peter Gassner

Witzig, charmant und scharfzüngig feuert **Marianne Schätzle** ihre Pointen und zieht ihr Publikum ins Vertrauen. **»Früher war nix to go«** ist ihr zweites erfolgreiches Kabarettprogramm mit dem sie durch die Lande zieht und am 15. November, 20 Uhr, in Gailingen im Liebenfelsischen Schlößchen Station macht. Sie wurde mit einem Kabarettpreis ausgezeichnet. Schätzle widmet sich dem modernen Zeitgeist und dem alltäglichen Wahnsinn. Karten gibt es unter Telefon 07734 9303–42. Pressemeldung

---

Aktion ist angesagt beim Aktionstag der **PC-Senioren Mühlhausen-Ehingen**, zu dem am Samstag, 9. November, von 14 bis 17 Uhr in die Grundschule eingeladen wird. Themen sind der Umstieg von Windows 7 auf Windows 10 und Einblicke in die Welt der Tablets, Smartphones und PCs. Die PC-Senioren wollen zeigen, dass all diese modernen Kommunikationsgeräte auch für Senioren kein Buch mit sieben Siegeln sein müssen. Infos: www.senioren-muehlhausen-ehingen.de/pc-senioren.

Pressemeldung

Engen

Da leuchtet die Gass'

Am Donnerstag, 14. November, erstrahlt die Engener Altstadt wieder in sanft flackerndem Glanz: Von 17 bis 20 Uhr wird zum traditionellen Lichterabend eingeladen.

Die Engener Altstadt leuchtet beim Lichterabend am 14. November. *swb-Bild: Stadt Engen*

Tausende Kerzen und Lichtobjekte erhellen dann die malerischen Plätze und Gassen Engens und tauchen die Straßen in ein Bild aus vergangenen Zeiten. Auch die angrenzende Breitestraße wird stimmungsvoll beleuchtet sein. Die Organisatoren wollen »eine besondere Stimmung mit einem ruhigen Ambiente erzeugen«, erklärt Daniela Buhl vom Orga-Team. Der späte Herbst sei eine Zeit, in der der Mensch zur Ruhe kommen sollte.

»Hektik und Stress sollen für einmal außen vor bleiben«, ergänzt Engens Wirtschaftsförderer Peter Freisleben. Die Altstadt wird für Autos gesperrt, so dass Eltern mit ihren Kindern ungestört bummeln und genießen können.

Die Einzelhandelsgeschäfte der Altstadt haben an diesem Abend bis 20 Uhr geöffnet und es wird wieder ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm auf die Beine gestellt. So hat das Städtische Museum Engen + Galerie bis 20 Uhr geöffnet und die Ausstellung »Ghosts« von David Czupryn kann gratis besucht werden. Auch in der Stadtkirche gibt es neben dem traditionellen Lichteraltar zwei Vorführungen des heimischen Chors »Querbeet« (18 und 19 Uhr). Im Schützenturm werden »Bewegte Bilder – Bilder in Bewegung« gezeigt, ab 17 Uhr treffen sich die Kinder zum beliebten Laternenumzug auf dem Marktplatz und ziehen durch die Stadt.

Der »Circus Casanietto« tritt zwei Mal auf und das historische Sudhaus hat geöffnet.

Pressemeldung

Engen

»Der Pfau« im Lesekreis

Kommenden Donnerstag, 7. November, trifft sich der Lesekreis Engen zu seinem Novembertermin, um sich über Isabel Bogdans Roman »Der Pfau« zu unterhalten. Pointenreich, very british und urkomisch erzählt die preisgekrönte Übersetzerin englischsprachiger Literatur von einem Wochenende, an dem, dank eines »verrückt gewordenen Pfaus«, alles anders kommt als geplant: Eine Gruppe Investmentbanker reist samt ambitionierter Psychologin und erfindungsreicher Köchin aus London an, um in der ländlichen Abgeschiedenheit bei einer Teambildungsmaßnahme die Zusammenarbeit zu verbessern. Ob Bogdan mit ihrem Roman »eine großartige Mischung aus Unterhaltung und anspruchsvoller Literatur« gelungen ist (NDR) oder ob man sich »ein bisschen wie in einem dieser Rätselkrimis für Grundschüler« fühlt (der Spiegel), wird der Lesekreis am Donnerstag, um 20 Uhr, im Schützenturm hinter dem Rathaus erörtern.

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen; nähere Auskunft wird gerne unter: manfred@mueller-harter.de erteilt.

Pressemeldung

Engen

Sie freuen sich über das gelungene Fest, von links: Christian Grams, Geschäftsführer Diakonisches Werk Konstanz; Spenderin Rosalie Aust, Auco GmbH; Axel Pecher, Stadt Engen; Ronja Hoppe, Leiterin der Kinderwohnung; Beate Hübner, Fachbereichsleitung Diakonisches Werk Konstanz und Magdalena Klein, Mitarbeiterin Kinderwohnung. *swb-Bild: ha*

Kinderwohnung feiert kunterbunten Herbst

Zu ihrem jährlichen Herbstfest luden die Kinder der Kinderwohnung Kunterbunt in Engen zusammen mit Leiterin Ronja Hoppe und ihrer Mitarbeiterin, Magdalena Klein, Eltern, Lehrer, Spender und Freunde der Kinderwohnung ein.

von Dunja Harenberg

Nachdem gemeinsam das Lied »Der Herbst ist da« gesungen wurde und nach einer flotten Tanzaufführung der Kinder, ließ Ronja Hoppe in einer Diashow das Jahr 2019 mit seinen gesamten Aktivitäten und Ausflügen der Kinderwohnung Kunterbunt Revue passieren.

Unter anderem verbrachten die Kinder zusammen mit ihren Leiterinnen eine Sommerfreizeit bei Bad Wildbad, fuhren ins Archäologische Landesmuseum nach Konstanz und auf den Affenberg nach Salem und hatten jeweils viel Spaß bei ihren Unternehmungen.

»Ich bedanke mich bei allen Beteiligten, vor allem bei unseren Spendern«, waren die Schlussworte von Ronja Hoppe, bevor sich alle die köstliche Kürbiscremesuppe, bei deren Zubereitung auch die Kinder geholfen hatten, schmecken ließen.

Büßlingen

Musikalische und kulinarische Leckerbissen

Es hat seit Jahrzehnten seinen festen Platz im Terminkalender in Büßlingen: Das Herbstfest mit seiner herzhaften Metzgete des Männergesangvereins Liederkranz Büßlingen wird am Wochenende zum letzten Mal Besucher aus der ganzen Region in die Körbeltalhalle locken.

Zum letzten Mal nach 31 Jahren lädt der Männergesangverein Liederkranz Büßlingen zu seinem Herbstfest mit Metzgete ein. Im Bild von links, stehend: Paul Schwarz, Artur Maier, Thomas Endhart, Oskar Schoch, Martin Lauber. Vorne: Kurt Zimmermann und Heiner Wetzstein. *swb-Bild: Verein*

»Da wir in unseren aktiven Reihen einen Altersdurchschnitt von 68 Jahren haben, stoßen wir mit dem Auf- und Abbau sowie dem ganzen Festumtrieb mittlerweile an unsere Grenzen«, erklärte der erste Vorsitzende, Heiner Wetzstein.

Gerade deshalb soll das 31. Herbstfest noch einmal alles bieten, was es seit 1989 ausmacht: das große Freundschaftssingen mit sechs Chören und natürlich die beliebten Schlachtplatten sowie weiteren herzhaften Gaumenschmaus.

Los geht es am Samstag, 9. November, mit der Ausgabe der Metzgete um 18.30 Uhr. Eine Stunde später garantiert dann das musikalische Freundschaftssingen für musikalische Leckerbissen. Dabei ist es schon Tradition, dass mindestens ein Gastverein aus der Schweiz sowie Vereine aus der weiteren Umgebung mit dabei sind, betont Heiner Wetzstein.

Es werden die Männergesangvereine Neufra, Rust, Riedheim und Pforen sowie die Männerchöre Schlatt aus der Schweiz und Ramsen-Buch-Büsingen ein buntes Potpourri an Melodien präsentieren, das von Elton Johns »Circle of life« über das »Heimatlied« und der »Alte Holzmichel« bis zu »Als Freunde kamen wir« reichen wird.

Am Sonntag, 9. November spielt ab 11.15 Uhr der Musikverein »Harmonie« Büßlingen zum gemütlichen Frühschoppen auf. Zum Mittagessen werden die Gäste mit Schlachtplatten, Ripple und Bratwürste mit Sauerkraut verwöhnt. Auch die Kaffeestube mit leckeren Kuchen ist an beiden Tagen geöffnet. Die aktiven Vereinsmitglieder des Liederkranz mit ihren Frauen sind an beiden Tagen voll in das Festgeschehen eingebunden. »Erfreulicherweise werden wir an der Theke, in der Küche und Kaffeestube sowie durch Kuchenspenden aus der Dorfgemeinschaft tatkräftig unterstützt«, betont der erste Vorsitzende Heiner Wetzstein und ist zuversichtlich, dass am Sonntag trotz parallel laufender Veranstaltung in Tengen der Frühschoppen mit Mittagessen wie in den vergangenen Jahren wieder gut besucht sein wird »so dass wir nach 31 Jahren unser letztes Schlachtfest positiv in Erinnerung behalten.« Pressemeldung

Gottmadingen

Flohmarkt zu Weihnachten

Zu viele Weihnachtsdeko-Artikel zu Hause? Weihnachtsdeko, die zu schade ist zum Wegwerfen? Oder einfach wieder Platz für Neues schaffen? Dann ist der »Gottmadinger Weihnachts-Flohmarkt« genau richtig. Am Samstag, 7. Dezember, von 16 bis 21 Uhr, findet dieser auf dem Rathausplatz statt. Verkauft werden darf alles, was mit Weihnachten zu tun hat, aber keine Geschenkartikel, Bücher Spielzeug oder ähnliches, es sind nur Privatpersonen erlaubt (keine gewerblichen Stände). Zum 25-jährigen Jubiläum des Gottmadinger Weihnachtsmarktes, der am Sonntag, 8. Dezember, stattfindet, veranstaltet der Gewerbeverein Gottmadingen dieses Event. Aussteller melden sich unter Tel. 07731/908134 oder wirtschaftsfoerderung@gottmadingen.de.

Pressemeldung

Ehingen

Mit einem Lächeln im Gesicht

Die Handballabteilung des TV Ehingen lud die Zweitklässler von Grundschulen zu einem Vormittag voller Handball ein.

Rund 60 Kinder stürmten am Aktionstag die Eugen-Schädler-Halle und hatten viel Spaß am Handballspiel. swb-Bild: Verein

Seit einigen Jahren findet dieser Tag in Kooperation mit den Grundschulen Mühlhausen-Ehingen und Welschingen sehr erfolgreich statt. Punkt 9 Uhr stürmten die rund 60 Kinder in die Eugen-Schädler-Halle Ehingen, um nach einer kurzen Begrüßung durch Jugendleiter und Vorstandsmitglied Alexander Strobel dem kleinen Einleitungs- und Regelfilm zu lauschen. Der Vormittag wurde in Gruppen von sieben Kindern verbracht. Hierbei wurden sechs Stationen aus verschiedenen Koordinations- und Geschicklichkeitsübungen und einem Parteiballspiel durchlaufen – und das mit tollen Ergebnissen. Die Kinder waren mit Spaß und Ehrgeiz dabei. Zwischendurch stärkten sich die kleinen Sportler in einer Pause mit einem Getränk und einer frischen Brezel. Zum Abschluss gab es für die Sieger, also jedes Kind das teilgenommen hat, eine Urkunde, ein Regelheft, einen Button und natürlich auch eine kleine Überraschung. Gegen Mittag verließen die Grundschüler wieder die Sportstätte – abgekämpft, aber alle mit einem zufriedenen Lächeln auf dem Gesicht. Für den TV Ehingen war dieser Tag einmal wieder ein voller Erfolg. Das Ziel ist es, den Kindern mit Spaß den Handballsport nahezubringen. Ein Dank geht an dieser Stelle an die Grundschulen und die zehn Helferinnen und Helfer der Handballabteilung, ohne die dieser Vormittag so nicht möglich gewesen wäre.

Infos: www.tv-ehingen.de.

Pressemeldung

Gottmadingen

Tischtennis macht allen Spaß

Riesenspaß hatten die Schüler der neun 3. und 4. Klassen der Hebelschule Gottmadingen und ihrer Außenstellen Bietingen und Randegg beim Tischtennis-Aktionstag, den der örtliche Tischtennisverein TTS Gottmadingen gemeinsam mit der Schule durchführte. Gut 200 Kinder folgten kreischend und staunend dem Schaukampf der angereisten Singener Regionalliga Spieler Roman Rosenberg und Kai Moosmann, ehe dann alle selbst zum Schläger griffen und unter Anleitung des Übungsleiter-Teams des TTS Punkte sammeln konnten.

»Eine Wahnsinns-Show und eine Sportart die alle mitnimmt, die Kinder waren völlig aus dem Häuschen«, so Konrektorin Anja Jedelhauser. Teil des Kooperations-Konzepts ist auch ein fünfwöchiger Gratis-Schnupperkurs, der nach der Veranstaltung startete. »Im ersten Schnupperkurs-Training hatten wir 17 Anfänger, das ist mehr als wir erwartet hätten«, freute sich Axel Gabriel, der 1. Vorstand des TTS, dass sich der Aufwand lohnt. Jugendleiter Konrad Lang ergänzt: »jetzt werden wir natürlich alles daran setzen, die Begeisterung hoch und die Kinder bei der Stange zu halten.

Es sind übrigens alle Kinder ab sechs Jahren beim Schnupperkurs willkommen, auch wenn sie nicht Schüler an der Hebelschule sind. Einfach donnerstags um 17.30 Uhr in die Hebelhalle kommen.«

Infos unter www.tts-gottmadingen.de.

Pressemeldung

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117
Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 – 96589700 oder docdirekt.de**

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608

Giftnotruf: 0761/19240

Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111, 08 00 / 11 10 222

Tierrettung: 0160/5187715

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen:
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)

Aach

Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040

Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090

24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall ▪ Rohrbruch ▪ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst
FEHRLE
Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Engen

Polizeiposten: 07733/94 09 0

Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen

Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen

Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125

Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen

Wasserversorgung: 0171/2881882

Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen

Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125

Strom: 0041-52/6244333

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

09./10.11.2019
Dr. K. Marko, Tel. 07731/68097

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 9./10.11.2019:
»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:
»Hilzingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Tengen«: So., 9.15 Uhr Gottesdienst.
»Engen«: So., 11 Uhr Spätgottesdienst.
»Aach«: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Gottmadingen«: So., 10 Uhr Gottesdienst.
Katholische Kirchen: Gottesdienste am 9./10.11.2019:
»Seelsorgeeinheit Oberer Hegau«:
»Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Anselfingen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Bargen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Biesendorf«: kein Gottesdienst.
»Bittelbrunn«: kein Gottesdienst.
»Neuhausen«: kein Gottesdienst.
»Stetten«: kein Gottesdienst.
»Welschingen«: Sa., 17 Uhr Gottesdienst.
»Zimmerholz«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst, Kinderkirche.
»Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Ehingen«: So., 18.30 Uhr Gottesdienst
»Mühlhausen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.

»Kirchengemeinde Hohenstoffeln-Hilzingen«:
»Binningen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Hilzingen«: Sa., 17 Uhr Eucharistiefeier, Firmung.
»Schlatt a. R.«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kirchweih.

»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:
»Gailingen«: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.
»Bietingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier im St.-Georgshaus.

»Seelsorgeeinheit Tengen Bernhard von Baden«:
»Tengen«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier.
»Watterdingen«: Sa., 9 Uhr Eucharistiefeier mit Firmung.
»Büßlingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium.

»Christlich-arabischer Gottesdienst«: So., 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen.

Termine

Führung durch den Ruhewald Gottmadingen, Fr., 8.11., 16 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz im Ruhewald, Dauer: ca. 45 Min.; Wegbeschreibung sowie neueste Unterlagen unter www.gottmadingen.de, Rubrik »Rathaus und Politik/Friedhöfe«; bei Fragen, bitte an Frau Zureich (Ordnungsamt), Tel. 07731/908-164, wenden.

Anmeldung für die Erstkommunion und Erstbeichte 2020 in Tengen, Seelsorgeeinheit Tengen Bernhard von Baden, bis spätestens 9.11. im kath. Pfarramt; für Kinder, die am 1.4.2020 mind. 9 Jahre alt oder in der 3. Klasse sind. Infos: 07736/9247980 oder info@kath-tengen.de.

Energieagentur Konstanz: nächster Beratungstermin am Do., 14.11., 16 Uhr, Rathaus Gottmadingen, Zi.-Nr. 206. Anmeldung erbeten unter 07732/939-1234 oder E-Mail: info@energieagentur-kreis-konstanz.de.

Brettlemarkt der Maxi Carvingschule, Sa., 9.11., Eichendorffhalle Gottmadingen; Annahme: 10 - 12 Uhr (max. 10 Artikel pro Pers.), Verkauf: 14 - 15 Uhr, Abholung Geld/nicht verk. Ware: 16 - 16.30 Uhr. Infos: www.carvingschule.de.

Neue Selbstverteidigungskurse für Frauen und Kinder: Kurszeiten Kinder (5 - 13 Jahre): So., 10. und 17.11., jew. 13 - 14.30 Uhr; Kurszeiten Frauen (ab 14 Jahren): So., 10. und 17.11., jew. 14.30 - 16.30 Uhr; Kursort: Shotokan-Karate-Dojo Singen, August-Ruf-Str. 3 (im Karstadtgebäude, 4. Stock, Eingang Fußgängerzone). Infos/Anmeldung: Tel. 07733/3324 oder 0172/7632416, E-Mail: frank-ostermann@arcor.de.

Leseherbstprogramm 2019 für Kinder in der Stadtbibliothek Engen: Mo., 11.11., 15.30 Uhr »Pssst, nicht den Tiger wecken!«, für Kinder ab 2 J. mit Eltern, abschl. kl. Bastelei. Do., 14.11., 17.45 und 18.15 Uhr Puppenspiel »Das Hirtenbüblein« des Waldorfkindergartens; Lichterabend (für Kinder jeden Alters). Infos und Anmeldung in der Stadtbibliothek, unter www.engen.de oder Tel. 07733/501839.

Rückblick und Vorschau beim Seniorenarbeiterkreis Mühlhausen-Ehingen Mi., 6.11., 14.30 Uhr, Foyer Eugen-Schädler-Halle.

Seniorenwerk St. Peter und Paul, Hilzingen: Mi., 13.11., 14.30 Uhr Vortrag »Ernährung im Alter/ Essen auf Rädern«.

Vereine

Aach

RMSV EDELWEIß
Vereinsnachmittag, So., 17.11., 14.30 Uhr in der Schulsporthalle.

Anselfingen

MV
Konzert, Sa., 16.11., 19.30 Uhr im Bürgerhaus, Anselfingen.

Binningen

MV
Jahreskonzert, Sa., 16.11., 18 Uhr in der Kirche Binningen.

Engen

DRK
Seniorennachmittag, Sa., 9.11., 14 Uhr, Hohenhewenhalle Welschingen.

EGEMER SCHÄTTERÄ DÄTSCHER
25-jähriges Jubiläum, Sa., 16.11., 19 Uhr in der Neuen Stadthalle, Engen.

KLEINGÄRTNERVEREIN
Jahreshauptversammlung, Fr., 22.11., 20 Uhr im Restaurant Capri.

TV
Tag des Kinderturnens, So., 10.11., 13 Uhr, Alte Stadthalle. Bundesweiter Aktionstag BSB.

VEREINE ENGEN
Vereinsforum Impulshaus Mo., 25.11., 20 Uhr, Goethestr. 1 (großer Saal, Kursraum), Engen.

Riedheim

SIEDLERGEMEINSCHAFT
Jahreshauptversammlung, Termin Fr., 8.11. wird auf Fr., 22.11. verlegt.

Stockach/Engen

LANDFRAUEN STOCKACH-ENGEN
Handfeger und Staubbürsten selbst binden, Fr., 8.11., 19.30 Uhr, Pfarrschlössle Ehingen. Anmledung Tel. 07733/8571 oder 0172/7235173.

Besuch von »Beelumination«, Fr., 15.11., 19.30 Uhr, Steinbühlstr. 7, Rorgenwies. Anmeldung Tel. 07775/7455 oder 0170/5583870.

Tengen

SCHWARZWALDVEREIN
»Tengener« Drei-Seen-Wanderung, So., 10.11. Treffpunkt: 13.30 Randenhalle.

VEREINE WIECHS A. R.
Kulturausschußsitzung, Mi., 13.11., 19.30 Uhr im Rathaus.

Weiterdingen

MV
Schrottsammlung, Sa., 9.11. ab 9 Uhr.

Welschingen

MV
Jahreskonzert, Sa., 16.11.,19 Uhr in der Hohenhewenhalle, Welschingen.

Singen

Treffen der Big Bands

Jazz into Falls heißt es am Sonntag, 10. November, um 18 Uhr im Hegau-Gymnasium.

Die 17-köpfige Big Band des Hegau-Gymnasiums Singen, unter der Leitung von Gotthart Hugle, spielt ein Begegnungskonzert mit der »Muschuko«-Big Band aus Ravensburg. Bei den Gästen handelt es sich um eine Kooperation des Gymnasiums St. Konrad und der Musikschule Ravensburg – extra formiert für das dort stattfindende Landesjazzfestival 2019. Die Leitung hat Markus Eger. Das Repertoire beider Bands reicht von Swing bis Pop & Rock. Ein weiterer Gast bei den Singenern ist Schlagzeuger Robin Nitschke vom Ambrosius-Blarer-Gymnasium Gaienhofen. Der Eintritt ist frei.

Pressemeldung

Rielasingen-Worblingen

Auf zum 3. Törggele

Am 9. und 10. November richtet der Musikverein Worblingen erneut sein »Törggele« in der Hardberghalle Worblingen aus.

Beim »törggelen«, einem Südtiroler Brauch, wurde ursprünglich der neue Wein der Winzer verkostet und überprüft. Neben dem neuen Wein ist jedoch auch ein reichhaltiges Essensangebot aus der Bauernküche Südtirols immer Teil des »Törggelen«. Die Gäste werden auch dieses Jahr wieder mit einem großen Angebot kulinarischer Spezialitäten ganz nach Vorbild dieses Südtiroler Brauchs verwöhnt. In der herbstlich dekorierten Hardberghalle gibt es am Samstagabend ab 17 Uhr neben Kulinarischem auch musikalischen Hörgenuss. Die Gaudi vom Mühlbach-Quintett wird die Besucher an diesem Abend unterhalten. Am Sonntag geht es ab 11 Uhr weiter mit einem musikalischen Frühschoppen der Jugendkapelle Worblingen und des Musikvereins Bohlingen sowie hausgemachtem Mittagessen, bestehend aus gefülltem Kalbsbraten und Rinderzunge. Auch für den sonntäglichen Kaffee und Kuchen ist selbstverständlich wieder gesorgt.

Pressemeldung

Singen

Neue und mehr Aufgaben für die Caritas Singen-Hegau

Vorstandsteam jetzt professionalisiert / 450 Mitarbeiter nach Aufnahme des Elisabethenvereins.

von Oliver Fiedler

Das neue Führungstrio der Caritas Singen mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden Dekan Matthias Zimmermann (Mitte) und den beiden geschäftsführenden Vorständen Oliver Kuppel und Wolfgang Heintschel. swb-Bild: of

Neu aufstellen wird sich der Caritas-Verband Singen-Hegau müssen und wollen. Wie bereits im Wochenblatt berichtet, wurde im Einvernehmen mit den angeschlossenen Pfarrgemeinden aus dem Hegau bereits am 9. Oktober beschlossen, in Zukunft auf eine hauptamtliche Struktur zu setzen. Der dabei eingesetzte Aufsichtsrat, unter dem Vorsitz von Dekan Matthias Zimmermann, hatte dabei wie geplant am 23. Oktober Wolfgang Heintschel und Oliver Kuppel als hauptamtliche und geschäftsführende Vorstände gewählt. Das jetzige Gebilde würde in ungefähr auch einer künftigen »Pfarrei Hegau« entsprechen, deutete Dekan Zimmermann weitere Veränderungen an, die sich hier beginnen abzuzeichnen.

»Wir befinden uns jetzt natürlich in einer sehr heißen Phase durch die Übernahme des operativen Geschäfts des Elisabethenvereins Singen mit rund 230 Mitarbeitern, den Kindertageseinrichtungen und der Sozialstation. Wir bearbeiten unter anderem die Arbeitsverträge wie auch die Betreuungsverträge der Patienten. Nach der Zusammenführung wird ein »Unternehmen« mit einem Umsatzvolumen von rund 25 Millionen Euro und 450 Mitarbeitenden in 2020 entstehen«, sagte Oliver Kuppel. Auch räumlich hat sich die Caritas inzwischen begonnen neu zu organisieren, wurde im Mediengespräch letzten Donnerstag signalisiert. Dadurch, dass es nun in der oberen Erzbergerstraße ein neues »Head-Quarter« für den katholischen Sozialverband gibt, können Räume, die bislang in der Sozialstation St. Elisabeth als Büros genutzt wurden, nun in eine Tagespflege umgewandelt werden, kündigte Oliver Kuppel an. Damit werde man das Angebot in Singen-Süd auch nach entsprechend bekundetem Bedarf erweitern. Allerdings: die Personalgewinnung dafür wird als sehr große Herausforderung gesehen. »Ich kann mich erinnern, dass wir früher einmal dutzende Bewerbungen auf eine Stelle bekommen hatten, heute müssen wir froh sein, wenn eine kommt«, sagte Dekan Zimmermann dazu.

Die Liste der Herausforderungen, denen man sich gegenwärtig stellen muss, ist noch viel länger, so Wolfgang Heintschel und Oliver Kuppel weiter. Zum einen ist das der Bau der neuen Werkstätten St. Pirmin. Zwischen den Jahren sollen erste Bereiche in den Neubau umziehen, der nit 9,1 Millionen Euro veranschlagt ist.

Weiter stehen auch Sanierungen in den bestehenden Wohnheimen an. Dort geht es auch um barrierefreie Zugänge zu den Wohnbereichen. Nicht zuletzt wird das Bundesteilhabegesetz das Unternehmen auf den sozialen Markt treffen.

Engen

Mit viel Fantasie und schrägen Tönen

Seit einem viertel Jahrhundert sind sie unterwegs und weit über die Grenzen des Hegaus bekannt: Die Guggenmusik »Engemer Schätterä Dätscher« feiert am Samstag, 16. November, ihr 25-jähriges Jubiläum in der neuen Stadthalle in Engen.

Die »Engemer Schätterä Dätscher« feiern am 16. November ein viertel Jahrhundert. swb-Bild: Verein

Gegründet hat sich die Gruppe durch eine Spaltung der damaligen Guggenmusik »Fägnäschter« an einem denkwürdigen Versammlungsabend.

Besonders beeindruckend und fantasievoll sind die Kostüme der Guggenmusiker. Angefangen hat es mit einem Look aus Kupfer und Gold. Danach folgte ein Kostüm mit Fell. Die folgenden Outlooks standen unter verschiedenen Mottos, wie zum Beispiel »Crazy Rokoko«, »Gothic« und aktuell »Steam Punk«.

Die reiselustigen »Schätterä Dätscher« stimmen sich jedes Jahr mit dem Besuch des Eurocarnevals in einer europäischen Stadt auf die heimische Fasnacht ein.

Sie waren schon in Italien in Verona, Venedig und Triest. In Paris, Amsterdam, Salzburg und mehrfach in Prag. Nächstes Jahr findet der Eurocarneval schon zum dritten Mal in Mainz statt. Natürlich sind die Engemer Guggen wieder mit dabei. Einen festen Platz im Festkalender der Schätterä Dätscher hat das traditionelle Weinfest in Bardolino in Italien und der Karneval in Frankreich. Und ab Ende Oktober sind sie jedes Jahr in der näheren Umgebung an Guggenmusikfesten anzutreffen.

An der Fasnacht bleiben die Engemer Guggen natürlich in Engen und dem Hegau, um dort kräftig einzuheizen. Außerdem sind sie am Altstadtfest und am Weihnachtsmarkt anzutreffen. Doch neben dem Spaß ist auch Arbeit angesagt - geprobt wird einmal die Woche, zweimal im Jahr geht's auf ein Probewochenende.

Zum Jubiläum am Samstag werden die »Kaputte 13« aus Kirchen-Hausen, »Türmli Gugger Rothenthurm«, »Guggufa Allensbach«, »Xplosiv« aus Singen, »Pfuutzger Musigg« Seitingen-Oberflacht und die »Hontes-Drudä-Geitscher« aus Singen die Gastgeber verstärken und für beste Stimmung mit schrägen Tönen sorgen.

Als besonderes Bonbon werden ehemalige Mitglieder als »Revival Band« an diesem Abend auftreten. Hallenöffnung ist um 19 Uhr, der Eintritt ist frei, Zutritt erst ab 16 Jahren.

Pressemeldung

Engen/Beuron

Ein bisschen Wehmut...

Unter dem Motto »5 Jahre PGR – Rückblick und Zukunft« traf sich der Pfarrgemeinderat der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau zu seiner Jahresklausur im Kloster Beuron.

Der Pfarrgemeinderat der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau zusammen mit dem Seelsorgeteam beim Gruppenfoto zum Abschluss der Klausur im Kloster Beuron. Von Wehmut ist auf dem Gruppenbild nichts zu sehen. Vielleicht liegt es daran, dass die meisten sich überlegen, wieder für den Pfarrgemeinderat zu kandidieren. swb-Bild: Teresa Schlesinger

Die Klausur war geprägt vom dankbaren Rückblick auf das Miteinander und die gelungenen Projekte der zu Ende gehenden Pfarrgemeinderatsperiode. Hinzu kam der Blick nach vorne auf die Pfarrgemeinderatswahl und auf das herausfordernde Projekt »Kirchenentwicklung 2030«.

Der Freitagabend startete mit einem Vespergottesdienst der Benediktiner und einem spirituellen Impuls. Der Ausklang des ersten Tages wurde mit einer Bilderschau über Ereignisse und Aktivitäten des Gremiums in den vergangenen Jahren eingeläutet und mündete in intensiven Gesprächen in gemütlicher Runde.

Gesammelte Schätze

Am zweiten Tag reflektieren die Teilnehmer über die in der Vergangenheit gesammelten Schätze der Pfarrgemeinderatsarbeit. Dabei stand die Frage im Mittelpunkt, welche Aktivitäten besonders sind und für die Zukunft erhalten bleiben sollten. Anschließend befassten sich die Räte in verschiedenen Kleingruppen mit der PGR-Wahl 2020 und berieten, wie neue Kandidaten gefunden und die Wahl bekanntgemacht werden soll. Hierzu wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, die neben Wahlvorstand und PGR-Vorstand weitere Aktivitäten zur PGR-Wahl planen wird.

Zum Abschluss der thematischen Arbeit setzte sich der PGR mit dem von der Erzdiözese angestoßenen Prozess »Kirchenentwicklung 2030« auseinander. Die ersten bereits veröffentlichten Vorschläge zur geografischen Aufteilung der neuen Pfarreien wurden diskutiert. Dabei stand die Frage im Mittelpunkt, welche Auswirkungen diese haben werden und welche Gestaltungsmöglichkeiten sich den verschiedenen Gruppen in der Seelsorgeeinheit bieten, um eine lebendige Kirche vor Ort und in der Region zu erhalten und zu formen.

Bei herrlichem Herbstwetter ging die PGR-Klausur am Samstagnachmittag zu Ende. Ein bisschen Wehmut fühlten viele Teilnehmer, da dies die letzte Klausur in dieser Zusammensetzung war, da im März ein neuer PGR gewählt wird und sich eine neue Zusammensetzung ergeben wird.

Pressemeldung

Diese Woche in Bildern

Gottmadingen

An die Anfänge seiner kommunalpolitischen Karriere fühlte sich Bürgermeister Michael Klinger erinnert, als er der L. Müller GmbH einen Besuch am neuen Standort im Gottmadinger Sudturm abstattete. Das Probesitzen im Relaxsessel habe er schon vor Jahren genossen, als die Freien Wähler sich noch bei Leopold Müller trafen .»Damals war die Politik in Gottmadingen tiefenentspannt«, schmunzelte Klinger. swb- Bild: mu

Reichenau-Waldsiedlung

Schon beim Vorbeifahren ist die Großbaustelle für den Tunnel der B33 zwischen Reichenau-Waldsiedlung und Hegne absolut imposant – aus der Luft gesehen in seinen Dimensionen freilich noch beeindruckender. Allerdings: noch mindestens zwei Jahre muss hier gebaut werden, auch wenn aktuell noch alles nach Plan verläuft. Am anderen Ende der Riesenbaustelle geht es freilich etwas schneller als geplant von statten. Hier soll der verlängerte Bereich zwischen Markelfingen und Allensbach Mitte bis Ende November eingeweiht werden können, kündigte die Neubauleitung des Regierungspräsidium Freiburg inzwischen an. Danach wird es im Zuge des Weiterbaus der Straße bei Allensbach auch den enormen Erdbergen bei Reichenau Waldsiedlung an den Kragen gehen, die hier zur Modellierung der Landschaft benötigt werden. swb-Bild: Edwin Häufle

Singen

Bei der Eröffnung der ersten Dengue-Impfstofffabrik in Deutschland im Gespräch, der Botschafter Japans Takeshi Yagi (rechts) und Takeda CEO, Dr. Christophe Weber. Spannend in welcher Sprache. Letzterer ist Franzose und sprach bei der Eröffnung englisch, während der Botschafter deutsch sprach. Schließlich habe er vor 40 Jahren in Radolfzell am Goethe-Institut dies gelernt. swb-Bild: stm

Eigeltingen-Heudorf

Der Gräberbesuch an Allerheiligen wurde in Eigeltingen-Heudorf von einem speziellen Ereignis gekrönt: Auf dem Friedhof weihte Pfarrer Dominik Rimmele nach der Eucharistiefeier das neue Kriegerdenkmal. Das »Mahnmal für den Frieden«, wie es Ortsvorsteher Harald Roth nannte, ersetzt das bisherige Denkmal. Dieses war so baufällig geworden, dass es nicht mehr habe restauriert werden können. swb-Bild: ml

Singen

Die Selbsthilfegruppe »Asthma – und Atemwegserkrankungen« des VDK kochte wieder in der Singener Tafel. Tim Isele, Sylvia Borowsky, Heidi Albrecht, Marlene Isele und Anni Herzog zauberten ein leckeres Menü. Für die 70 Gäste gab es »Kürbiscreme-Suppe, Putengeschnetzeltes an Reis auf buntem Gemüsemix« und zum Dessert: »selbstgebackene Muffins mit einem großen Klecks Sahne«. swb-Bild: pr

Singen

Ein recht illustres Publikum versammelte sich bei der Vernissage von »California Abstract« im MAC Museum ART & Cars in Singen. Auch Markus Brenner (rechts), der das neue MAC2 mit seinem Lichtkonzept zum Ereignis macht, ließ es sich nicht nehmen, den beiden Künstlern seine Aufwartung zu machen und sparte nicht mit Lob für das hier umgesetzte Kunstkonzept. swb-Bild: of

Singen

Der albanische Kulturverein »ACC Rinia Singen« war dieses Jahr der offizielle Veranstalter der nun seit zehn Jahren in Singen stattfindenden Hip-Hop-Battle. Die Scheffelhalle erlebte am Samstag über sieben Stunden lang Tanz, Akrobatik, Hip-Hop und Showeinlagen pur. Mit den über 100 Tänzern sprang der Funke der Begeisterung sofort auf die Zuschauer über. swb-Bild: uj

Singen

Das MAC Museum Art & Cars präsentiert die Künstler Todd Willamson und Laddie John Hill, die hier für das, »MAC1« eine wahrlich exklusive Schau geschaffen haben. Weil Laddie John Hill das Thema Aluminium in seinen Wandobjekten auf faszinierende Weise zum Flimmern bringen kann. Diese Aufgabe konnte Kurator Christoph Karle mit Bravour lösen. Neben einem historischen Jaguar der »De Lorean« (bekannt aus »Zurück in die Zukunft«) aus den USA wurde Karle auch in der Region fündig: Einen Ehrenplatz gab es für den »Adler« von 1935 des Singener Oldtimerfreunds Willy Kornmayer, der hier ebenfalls mit seiner Aluminium-Karosserie nach über 80 Jahren noch perfekt glänzen kann. Kornmayer ließ es sich natürlich nicht nehmen, persönlich zur Ausstellungseröffnung zu kommen, um seinen Adler mal im Museum bestaunen zu können. swb-Bild: of

Stockach

Die Sanierungsarbeiten an der Fassade des Stockacher Krankenhauses schreiten zügig voran - das erste Drittel ist geschafft! Damit soll das Haus verschönert und für die Zukunft ansprechend gehalten werden. Gut zu erkennen ist der Unterschied zwischen alt (rosa) und neu (weiß). Die Maler mussten dabei insgesamt 90 Fenster abkleben! Höhenangst war hier zum Glück Mangelware. swb-Bild: Steinmann

Stockach

Anlässlich der Generalversammlung der Feuerwehr Stockach wurden den Floriansjüngern die beiden neuen Mittleren Löschfahrzeuge (MLF), die künftig den Abteilungen Hoppetenzell und Mahlspüren/Tal-Seelfingen zu Verfügung stehen sollen, vorgestellt. Diese sind mit Schlauchmaterial für Löscheinsätze und mit Wassersaugern für die Verwendung bei Unwetterlagen ausgestattet. swb-Bild: Feuerwehr Stockach

Singen

250 Einsatzkräfte von den Freiwilligen Feuerwehren Singen und der Ortsteile, Rielasingen-Worblingen, Hilzingen, Gottmadingen, Radolfzell, Steißlingen, Volkertshausen, Schaffhausen (CH); die THW-Ortsverbände Singen, Trossingen, Lauffenburg, sowie die Betreuungseinheiten der vier im Landkreis vertretenen Sanitätsdienste waren wegen eines Brandes auf dem Betriebsgelände des Kompostwerk Singen im Dauereinsatz. Ausgebrochen war der Brand am Sonntag gegen 14 Uhr. Am Dienstagmittag nach 45 Stunden Einsatz schätzte die Feuerwehr, dass die Resteinsatzdauer noch immer 12 bis 18 Stunden betrage.

Außer der Geruchsbelästigung im Bereich des Singener Industriegebietes geht mit dem sichtbaren Nebel keine Gefahr einher, informierte die Feuerwehr Singen.

swb-Bild: Stadt Singen